

23. FACHTAGUNG AN DER ENERGY WEEK @ ETH

Mittwoch, 6. November 2024

Zu Gast an der Energy Week

SCHWERPUNKT TECHNIK UND INNOVATION

Eine Premiere: Dieses Jahr findet die EnAW-Fachtagung zum ersten Mal an der ETH Zürich statt und zwar im Rahmen der renommierten Energiekonferenz des Energy Science Center, dem Kompetenzzentrum der ETH für Energieforschung und -bildung. Dank dieser einzigartigen Zusammenarbeit können wir Ihnen hochkarätige Referenten präsentieren, die Ihnen die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse näherbringen. Erstmals wird Sonja Hasler durch den Tag moderieren.

Selbstverständlich werden wir Ihnen auch umfassende Informationen zur bevorstehenden dritten Verpflichtungsperiode geben und Ihre offenen Fragen beantworten.

Wir freuen uns schon jetzt auf interessante Gespräche und einen inspirierenden Tag mit Ihnen.



Prof. Dr. Rudolf Minsch
Präsident EnAW



Frank R. Ruepp
Geschäftsführer EnAW

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

ETH zürich



VERANSTALTUNGSORT

ETH-Hauptgebäude
Rämistrasse 101, 8006 Zürich

ANREISE MIT DEM ÖFFENTLICHEN VERKEHR

Von Zürich Hauptbahnhof (HB)
Fahrzeit: ca. 6 Minuten

- Tram Nr. 6 ab «Bahnhofstrasse/HB» (Richtung Zoo) bis Haltestelle «ETH/Universitätsspital».
- Tram Nr. 10 ab «Bahnhofplatz/HB» (Richtung Flughafen oder Bahnhof Oerlikon) bis Haltestelle «ETH/Universitätsspital».

An der Fachtagung werden Foto- und Videoaufnahmen erstellt. Diese werden zur Öffentlichkeitsarbeit (auch in den sozialen Medien) genutzt und dienen der dauerhaften Dokumentation der Fachtagung.

PROGRAMM

- 09.00** Begrüßungskaffee
- 10.00 –** Begrüßung
- 10.20** Prof. Dr. Rudolf Minsch, Präsident EnAW
- 10.20 –** **EnAW – für die Tech-Industrie wichtiger denn je**
- 10.40** Dr. Jean-Philippe Kohl, Leiter Wirtschaftspolitik und Vize-Direktor Swissmem
- 10.40 –** **Wie setzt SFS die Nachhaltigkeit um und wie kann die EnAW die Firmen direkt noch besser unterstützen?**
- Roger Steiger, Head of Technical Services, SFS Group Schweiz AG
- 11.00 –** **Mit der EnAW an Ihrer Seite: Herausforderungen erfolgreich meistern**
- 11.30** Frank R. Ruepp, Geschäftsführer EnAW
- 11.30 –** **Podiumsdiskussion**
- 12.00** Moderation: Sonja Hasler
- 12.00** Lunch
- 13.30 –** **Eine sichere und nachhaltige Energieversorgung für die Schweiz – Herausforderungen und Chancen**
- 13.55** Christian Schaffner, Energy Science Center (ESC) ETH
- 13.55 –** **Industrielle Energie- und Prozesssysteme – Handlungsempfehlungen**
- 14.20** Prof. Stefan Bertsch, Leiter Institut für Energiesysteme OST
- 14.20 –** **Welche Emissionen sind wirklich schwer zu vermeiden und wie gehen wir mit ihnen um?**
- 14.45** Prof. Dr. Tobias Schmidt, Leiter Institute of Science, Technology and Policy ETH
- 14.45** Pause
- 15.30 –** **Reduktion von direkten und indirekten Emissionen im Gebäudereich – die Rolle von Sanierungen**
- 15.55** Prof. Dr. Guillaume Habert, Bau, Umwelt und Geomatik ETH
- 15.55 –** **Podiumsdiskussion**
- 16.40** Moderation: Sonja Hasler
- 16.40 –** **Schlussbouquet**
- 17.00** Ludwig Hasler, Philosoph und Publizist
- 17.00** **Abschluss-Apéro**



Event mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11603-1409-1001



ENERGIE-AGENTUR
DER WIRTSCHAFT EnAW

UNSERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN



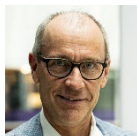
BEGRÜSSUNG DURCH

Prof. Dr. Rudolf Minsch, Präsident EnAW



DURCH DEN TAG FÜHRT SIE

Sonja Hasler
SRF-Moderatorin und -Produzentin



ENAW – FÜR DIE TECH-INDUSTRIE WICHTIGER DENN JE

Dr. Jean-Philippe Kohl, Leiter Wirtschaftspolitik und Vize-Direktor Swissmem

Mit dem Netto-Null-Ziel 2050 nehmen die Anforderungen an Unternehmen deutlich zu. Mit ihrem ausgeprägten Know-how zur Energie- und Ressourceneffizienz, Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft und über die zugehörigen Förderinstrumente bleibt die EnAW für Industrieunternehmen und ihre Verbände weiterhin Ansprechpartnerin erster Wahl.



WIE SETZT SFS DIE NACHHALTIGKEIT UM UND WIE KANN DIE ENAW DIE FIRMEN AUCH IN ZUKUNFT UNTERSTÜTZEN?

Roger Steiger, Head of Technical Services, SFS Group Schweiz AG

SFS entwickelt, produziert und vertreibt applikationskritische Präzisionskomponenten und Baugruppen, mechanische Befestigungssysteme, Qualitätswerkzeuge und Bewirtschaftungssysteme. Im Bereich Nachhaltigkeit hat der Klima- und Umweltschutz für SFS höchste Priorität. Roger Steiger wird aufzeigen, wie die EnAW SFS auf diesem Weg begleitet und wie diese Unterstützung noch ausgebaut werden könnte.

MIT DER ENAW AN IHRER SEITE:



HERAUSFORDERUNGEN ERFOLGREICH MEISTERN

Frank R. Ruepp, Geschäftsführer EnAW

Was erwartet die Unternehmen in der 3. Verpflichtungsperiode? Frank R. Ruepp wird auf die neuen Rahmenbedingungen, Abläufe und Tools eingehen und erläutern, wie die EnAW die Unternehmen weiterhin gezielt unterstützen kann. Dabei liegt der Fokus auf der Begleitung der Unternehmen auf einem möglichst effizienten Weg zur erfolgreichen Dekarbonisierung.



PODIUMSDISKUSSION VORMITTAG

Urs Furrer, Vize-Präsident EnAW
Zusammen mit den anderen Referenten aus dem Morgenprogramm wird der neue Vize-Präsident der EnAW die Podiumsdiskussion um 11.30 Uhr ergänzen.



EINE SICHERE UND NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG FÜR DIE SCHWEIZ – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN

Dr. Christian Schaffner, Energy Science

Center (ESC) ETH

Die Schweiz muss ihre Energieversorgung bis 2050 dekarbonisieren – heute basiert sie grösstenteils auf importierten fossilen und nuklearen Energieträgern sowie auf lokaler Wasserkraft. In Zukunft wird die Energieversorgung auf einem Mix aus Wasserkraft, viel Photovoltaik und etwas Wind sowie weiterer lokaler Stromproduktion basieren. Dies bedeutet eine Elektrifizierung des Mobilitäts- und Wärmesektors, wie auch fundamentale Transformationen in der Industrie. Christian Schaffner wird diese Entwicklungen szenarienbasiert erläutern sowie auf die Herausforderungen und auch auf die Chancen für die Schweizer Wirtschaft eingehen.



INDUSTRIELLE ENERGIE- UND PROZESS-SYSTEME – HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Prof. Stefan Bertsch, Leiter Institut für Energiesysteme OST

Die steigenden Nachhaltigkeitsanforderungen an die Industrie bedingen umsetzbare Lösungen. Welche Lösungen sind am Markt erhältlich? Wie gelingt eine optimale Transition? Lösungsansätze und Fallbeispiele für unterschiedliche Anwendungen.



WELCHE EMISSIONEN SIND WIRKLICH SCHWER ZU VERMEIDEN UND WIE GEHEN WIR MIT IHNEN UM?

Prof. Dr. Tobias Schmidt, Leiter Institute of Science, Technology and Policy ETH

Lohnt es sich trotz netto-Null überhaupt alle Emissionen zu vermeiden? Können wir nicht einfach der Atmosphäre CO₂ entnehmen? Wann lohnt sich was? Diese Fragen werden wir in den nächsten Jahren beantworten müssen. Tobias Schmidt wird uns in seinem Referat für diese Themen sensibilisieren und mögliche Lösungswege aufzeigen.



REDUKTION VON DIREKTEN UND INDIREKTEN EMISSIONEN IM GEBÄUDEBEREICH – DIE ROLLE VON SANIERUNGEN

Prof. Dr. Guillaume Habert, Bau, Umwelt und Geomatik ETH

Ein beträchtlicher Teil des Energieverbrauchs fällt auf den Gebäude- und Wohnbereich. Noch immer wird eine überwiegende Mehrheit aller Gebäude und Wohnungen mit fossilen Brennstoffen beheizt. Um die Energie- und Klimaziele zu erreichen, ist ein breites Spektrum von Massnahmen erforderlich. Guillaume Habert wird diese in seinem Referat beleuchten.



SCHLUSSBOUQUET MIT LUDWIG HASLER

Ludwig Hasler, Philosoph und Publizist
Mit «nichts als Worten» wird uns Ludwig Hasler in den Bann ziehen und den Tag klug und mit viel Humor zusammenfassen.